

Dienststelle Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat – Zentrale Vergabestelle	Ort, Datum Bergheim, 09.01.2026
	Anschrift Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
	Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
	Geschäftszeichen 30/1
	Vergabe-Nr. 2025-079-50D
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 121854454

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen	Ende der Angebotsfrist	Ende der Bindefrist
30.01.2026	10.02.2026	27.03.2026

Anfrage zur Angebotsabgabe

Lieferung/Leistung von

Einsatz von medizinischen Pflegefachkräften an Förderschulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

☒ im offenen Verfahren zu vergeben.

☐ im nicht offenen Verfahren zu vergeben.

☐ im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

☐ Das Verhandlungsverfahren soll nach den Angaben in der Leistungsbeschreibung in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

☐ im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

☐ im wettbewerblichen Dialog zu vergeben.

☐ Der wettbewerbliche Dialog soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der zu erörternden Lösungen zu verringern. Die Dialoge werden in deutscher Sprache geführt.

Beginn und Ort der Dialogphase:

☐ im Rahmen einer Innovationspartnerschaft zu vergeben.

☐ Die Innovationspartnerschaft soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Nur für das offene Verfahren:

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s. a. Formular **531 EU** und Nr. 4 Formular **511 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, ist das ausgefüllte Formular **534a EU dem Angebot beizufügen** sowie ggfls. das ausgefüllte Formular **534b EU nach gesonderter Aufforderung** einzureichen. Bitte beachten Sie, dass das Formular **534b EU** vom Eignungsleiher unterschrieben einzureichen ist.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **533a EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Die verbindliche Bestätigung im Rahmen des Formulars **533b EU** ist nach gesonderter Aufforderung einzureichen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/Reihenfolge ergeben sich aus

☒ der Auftragsbekanntmachung.

☒ den Vergabeunterlagen.

☒ Eine Angebotsabgabe auf Lose ist möglich. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf

☒ alle Lose.

☒ mehrere Lose.

☒ nur ein Los.

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot einreichen kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Anfrage zur Interessensbestätigung, Formular **311a EU**.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Nebenangebote sind

☒ nicht zugelassen. ☐ zugelassen. ☐ vorgeschrieben.

Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ihr Angebot können Sie

☒ elektronisch

unter Beachtung folgender Anforderungen:

☒ in Textform

☐ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischen Siegel

☐ mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifizierten elektronischen Siegel

oder

☐ auf dem Postweg

einreichen. Hierzu beachten Sie bitte das Formular „Hinweise Einreichung Interessenbestätigung/Teilnahmeanträge/Angebote“ (Formular 312_322 EU).

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW geführt.

Ein Anspruch auf Beantwortung von Bieterfragen besteht im Regelfall nur, sofern diese innerhalb der o. a. „Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen“ gestellt worden ist.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz NRW zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
gez.

Vith

Anlagen:

- ☒ Hinweise Einreichung Interessenbestätigung/Teilnahmeanträge/Angebote (Formular 312_322 EU)
- ☒ Information DSGVO (Formular 312a_322a EU)
- ☒ Angebotsschreiben (Formular 324 EU)
- ☒ Leistungsbeschreibung, Preisblatt je Los
- ☒ Zusammenstellung Angebotsunterlagen (Formular 325 EU)
- ☒ Bewerbungs- und Vergabebedingungen des Rhein-Erft-Kreises (Formular 511 EU)
- ☒ Vertragsbedingungen des Rhein-Erft-Kreises (Formular 512 EU)
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen (Formular 513 EU)
- ☒ Eigenerklärung Versicherung
- ☒ Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU)
- ☒ Eigenerklärung EU-Russland-Sanktionen (Formular 523 EU)
- ☐ Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel (Formular 526 EU)
- ☒ Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU)
- ☒ Erklärung Unteraufträge (Formular 533a EU)
- ☒ Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a EU)
- ☐ Angebotskennzettel (Formular 323 EU)